Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrgegenstände

<u>urn:nbn:de:bsz:31-291546</u>

Lehrgegenstände.

Klasse X.

(Normal-Alter: das 7. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Schilling.

Religion: Evangelische Konfession: Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen leichter biblischer Sprüche und der Gesangbuchlieder Nr. 23 und 345. Die Choräle Nr. 12, 31, 32, 37, 56, 66, 81, 88, Anhang 2 u. 3 wurden eingeübt. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse IX): Gebete, Sprüche und ausgewählte Geschichten des Neuen und Alten Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsch: Schreiblesen nach der Lahrer deutschen Fibel. Unterscheidung der Laute. Trennung nach Sprechsilben. Kenntnis des Hauptwortes. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher abgeschriebener und buchstabierter Wörter und kleiner Sätze. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 6 im Zahlenraum von 1 bis 60.

Zusammen 12 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Anschauungsunterricht: Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Handarbeiten: Stricken nach der Schallenfeldschen Methode: ein Streifen und Strümpfe.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Singen: Stimm- und Gehörübungen Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Klasse IX.

(Normal-Alter: das 8. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Schilling.

Religion: Evangelische Konfession: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen der dazu gehörigen Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 323 u. 359. Einübung der Choräle Nr. 15, 33, 44, 61, 65, 67, 68, 69, 75, 78, 87. Wiederholung des früher Gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X): Gebete und Sprüche. Das erste Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von K. Hessel I. Teil.
Buchstabieren nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung.
Diktate vorher buchstabierter Lesestücke. Kenntnis des
Hauptworts, des Geschlechtsworts und des Zeitworts. Einzahl
und Mehrzahl des Hauptworts. Der rein-einfache Satz mit
zeitwörtlicher Satzaussage. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 100. Das kleine Einmaleins.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Anschauungsunterricht: Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Schreiben: Deutsche Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Handarbeiten: Stricken von etwas größeren Strümpfen nach der Schallenfeldschen Methode.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Singen: Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Klasse VIII.

(Normal-Alter: das 9. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Steiner.

Religion: Evangelische Konfession: 25 biblische Geschichten für das dritte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 62, 96, 131; Choräle Nr. 1, 3, 16, 26, 29, 46, 51, 52, 55, 62, 94, 95, 100, 101. Das früher Gelernte wiederholt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Gebete und Sprüche. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Alten Testaments und ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von K. Hessel I. Teil. Fortgesetztes Buchstabieren nach Sprechsilben. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Lesestücke; Diktate. Kenntnis des Hauptworts, Geschlechtsworts, Beiworts, Zeitworts und Fürworts. Der rein-einfache Satz mit den verschiedenen Satzaussagen. Derselbe erweitert durch Ergänzungen. Die drei Hauptzeiten der thätigen Form des Zeitworts. Deklination des Hauptworts. Das persönliche Fürwort.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Heimatkunde: Stadt und Kreis Karlsruhe. Die Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Rechnen: Erweiterung des Zahlenraumes bis 9999. Zu- und Abzählen der ein- und zweistelligen Zahlen mündlich, der dreistelligen schriftlich. Vervielfachen dreistelliger Zahlen mit ein- und zweistelligem Multiplikator. Teilen drei- und vierstelliger Zahlen mit einstelligem Divisor.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Naturgeschichte: Beschreibung einiger Säugetiere und Vögel, Beschreibung einzelner Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Handarbeiten: Stricken eines Musterstreifens mit abwechselnd rechten und linken Maschen. Stricken von Strümpfen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Durtonleiter. Treffübungen. Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Klasse VII.

(Normal-Alter: das 10. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Limberger.

Religion: 1. Evangelische Konfession: Biblische Geschichten für das vierte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Gesangbuchlieder Nr. 188, 318, 326. Einüben der Choräle Nr. 4, 5, 9, 13, 19, 25, 28, 41, 43, 47, 50, 60, 64, 71, 72, 91. Wiederholung des früher behandelten Stoffes.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

2. Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VIII): Das erste, zweite und dritte Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Alten Testaments und ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von K. Hessel I. Teil, verbunden mit Besprechen und Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch Umstandsbestimmungen. Deklination des Hauptworts und des persönlichen Fürworts. Das Zeitwort in der thätigen und leidenden Form. Das Vorwort. Das Umstandswort. Diktate.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Französische Sprache: Syllabaire français von Plötz L. 1—78.

Lesen und Übersetzen von leichten Prosastücken, Auswendiglernen kleiner Gedichte aus "Lectures enfantines" von Herwer. Leichte schriftliche Aufgaben.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Geographie: Das Großherzogtum Baden. Das Allgemeine von Deutschland.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten im unbeschränkten Zahlenraum.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Naturgeschichte: Beschreibung einer Anzahl Säugetiere und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Häkeln eines Musterstreifens und kleiner Arbeiten. Anfertigung eines Hohlmusterstreifens.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VIII, s. o.

Turnen: Ordnungsübungen in Paaren; Freiübungen im Stehen und Gehen, Laufen und Hüpfen. Laufübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen. Liegehangübungen an den Schaukelringen, Übungen am Rundlauf. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse VI. debat dahdadasanulah

(Normal-Alter: das 11. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Limberger.

Religion: 1. Evangelische Konfession: Die Gesangbuchlieder 2, 6, 17, 101, 146, 188, 318, 326, 330, 424 teils neu gelernt, teils wiederholt. Biblische Geschichte: das ganze Neue Testament.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Schlömann.

2. Katholische Konfession (VI. bis III. Klasse):
Altes Testament. Katechismus: I. Hauptstück. Gebete.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

3. Altkatholische Konfession: Katechismus: I. und II. Hauptstück. Biblische Geschichte: die vorgeschriebenen Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Gebete, Sprüche, Kirchenlieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Bodenstein.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von K. Hessel II. Teil. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Wiederholung des einfachen Satzes. Die Satzerweiterungen ausgedrückt durch Gegenstandsbestimmungen. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Französische Sprache: Syllabaire français von Plötz L. 78 bis zu Ende. Conjugaison française von Plötz I. und II. Abschnitt. Lesen und Übersetzen ausgewählter Prosastücke aus "Lectures enfantines" von Herwer. Auswendiglernen von Gedichten. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Geschichte: Erzählungen aus der griechischen und römischen Sagengeschichte.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Hansult.

Geographie: Die fünf Erdteile.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Die Maße, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Naturgeschichte: Beschreibung einzelner Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Amersbach.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Anfertigung von Strümpfen unter Besprechung der Strumpfregel. Arbeiten auf Stramintuch.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Gerade Linien und einfache geometrische Figuren nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blätter nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse V): Namen der Noten, rhythmische Übungen, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse V): Ordnungsübungen in Viererreihen. Stabübungen im Stehen und Gehen. Springübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf; Streckhangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse V. wallodu A wanted about

(Normal-Alter: das 12. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Hansult.

Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von K. Hessel II. Teil und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der beigeordnete und zusammengezogene Satz. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Hr. Heckmann.

Französische Sprache: Conjugaison III. und IV. Abschnitt. Schulgrammatik von Kares & Plötz, Lect. 1—10. Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien und Diktate. Lesen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. Sprechübungen.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Altertums und des Mittelalters nach dem Lehrbuche von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Geographie: Deutschland. Wiederholung von Europa und Baden.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Wiederholung der Masse, Gewichte und Münzen, der Teilungsregeln mit paralleler Entwickelung der Bruchlehre. Die 4 Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturgeschichte: Wirbeltiere. Beschreibung von Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Anfertigung eines Filetstreifens, Filet-Guipure. Einstricken von Fersen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Gerade und gebogene Linien, ihre Anwendung auf Figuren und deren Zusammensetzungen, besonders für Handarbeiten. Linearzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Klasse IV.

(Normal-Alter: das 13. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Zürcher.

Religion: 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse III): Erlernung und Erklärung der zweiten Hälfte des Katechismus. Lesen und Erklären der Apostelgeschichte und einiger Psalmen. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder nebst Repetition der früher gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Schlömann.

- 2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und III, s. o.
- 3. Altkatholische Konfession: Katechismus: Hauptstück I und II. Biblische Geschichte: Die vorge-

schriebenen Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Kirchengeschichte: III. Zeitraum. Erklärung des Kirchenjahres.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Bodenstein.

Deutsche Sprache: Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus Hessel, Mustergedichte und Hessel Musterprosa II. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Aufsätze. — Satzverbindung und vom Satzgefüge: Nebensätze der Umstandsbestimmung. Diktate. Grammatische Übungen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Fath.

Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz, Lekt. 10—36. Unregelmäßige Zeitwörter. Gebrauch der Hilfszeitwörter und unpersönlichen Zeitwörter. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Lüdeckings Lesebuch.

5 Stunden wöchentlich: Frl. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel 1 bis 18: Lehre vom Artikel, Substantiv, regelmäßigen Verbum, Pronomen, Adjektiv, Adverb und Numerale. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Ges. I. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Diktate. Schriftliche Übersetzungen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Geographie: Die aufsereuropäischen Weltteile und das Großherzogtum Baden, nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Rechnen: Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche.
Schlussrechnungen verschiedener Art. Prozentrechnungen.
Rabattrechnungen Einfache Zinsrechnungen. Vielfache
Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturgeschichte: Wirbellose Tiere. Beschreibung von Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Handarbeiten: Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer Schürze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Die gebogenen Linien und Anwendung derselben auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisirte Blumen. Körperzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse III): Tonarten, Intervalle, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Heckmann.

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse III und II): Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Amersbach.

- Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.
 - 2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und IV, s. o.
 - 3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.
- Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Hessel Musterprosa II. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten aus Wendts Sammlung. Lesen und Erklären von Uhlands "Ernst von Schwaben". Satzlehre mit Benützung von Wendts Leitfaden. Aufsätze (im Anschluss an das Gelesene): 1. Die Verbreitung der Pflanzen. 2. Grammatishe Übung.

3. Roland als Knabe und als Jüngling. 4. Grammatische Übung. 5. Tobias Witt. 6. Grammatische Übung. 7. Heldensinn der deutschen Frauen im Jahre 1813. 8. Grammatische 9. Ernst von Schwaben im ersten Akte des Uhlandschen Dramas. 10. Adalbert von Falkenstein.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Keim.

Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz, Lektion 36-57. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs. Das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Übersetzen von Lesestücken aus Lüdecking I. Teil und von Erzählungen aus "Contes populaires" von Erckmann-Chatrian.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel XIV bis XXIV: Lehre vom Adverb, Zahlwort, vom Verb, von der Präposition und Konjunktion. Grammatik von Gesenius II. Kursus Kapitel I bis IV. Syntax des bestimmten Artikels, des unbestimmten Artikels, des Substantivs, des Adjektivs und des Zahlworts. Lesen und Übersetzen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch I. und von Mrs. Mackarness' "A Trap to catch a Sunbeam". Auswendiglernen von Gedichten. Diktate, Extemporalien und Übersetzungen. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Geschichte: Geschichte des Altertums bis zu Karl dem Grossen nach Andräs Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Amersbach.

Geographie: Europa, nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsrechnungen. Arbeitsrechnungen, Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Ubung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV und II, s. o.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Coch.

Religion: 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden, erste Hälfte.

Bibelkunde des Alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Helbing.

2. Katholische Konfession: Kirchengeschichte bis zur Reformation. Katechismus: II. Hauptstück.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und den schwäbischen Dichtern, Chamisso, Hebel, den Dichtern der Freiheitskriege, Schiller) aus Wendts Sammlung. Prosastücke aus K. Hessel Musterprosa III. Teil. Schillers "Wilhelm Tell" und "Jungfrau von Orleans". Übersicht über die Litteratur bis 1250 (Nibelungenlied). Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher besprochener Disposition): 1. Gessler und Attinghausen. 2. Muss des Sängers Fluch in Erfüllung gehn? 3. Des Königs Aufruf an sein Volk im Jahre 1813. 4. Auch der Winter hat seine Freuden. 5. Rückerts geharnischte Sonette. 6. Die Mutter in Hebels Gedicht "das Habermus". 7. "Der reichste Fürst" von Kerner und "Graf im Bart" von Zimmermann. 8. Johanna im zweiten Akt von Schillers "Jungfrau von Orleans". 9. Ein Bild zu Schillers "Taucher".

4 Stunden wöchentlich: Hr. Keim.

Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz Lekt. 57 bis zu Ende. Wiederholung der wichtigsten Regeln im Anschluss an Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Extemporalien, schriftliche Übersetzungen und Diktate. Aufsätze. Konversation. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Übersetzung von Lesestücken aus Lüdecking II Teil und von "Au coin du feu" von Souvestre.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus, Kapitel IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von "Rhoda's Lesson" von Miss Yonge. Gelesen und wiedererzählt: "Michael the Miner" von Miss Yonge. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken Dialoge. Schriftliche Übersetzungen, Extemporalien (Briefe) und Diktate. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Jüngst.

Geschichte: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Debo

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

- Rechnen: Repetition ausgewählter Kapitel des Bruchrechnens.
 Teilungs-, Prozent- und andere Schlussrechnungen. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.
- Raumlehre: Messen von Strecken, Winkeln und Flächen.
 Regelmäßige Vierecke im Kreise. Umfang und Inhalt von
 Dreiecken, Vierecken und Kreis. Konstruktionen und dekorative Zeichnungen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

- Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.
- Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes.
 Anfertigung eines Flicktuches.
 - 3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.
- Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.
 - 2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.
- Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Jüngst.

- Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.
 - 2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.
 - 3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und II, s. o.
- Deutsche Sprache: Übersicht über die deutsche Litteratur.
 Prosastücke aus Hessel Musterprosa III. Teil. Besprechung
 ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise
 memoriert wurden; Lessings "Minna von Barnhelm", Goethes
 "Hermann und Dorothea", Schillers "Wallenstein".—
 Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende

Themata: 1. Der Frühling in der deutschen Poesie. 2. Gudrun nach Geibels Gedicht "Gudruns Klage". 3. Warum ist der Rhein den Deutschen so lieb? 4. Gliederung von Schillers "Kampf mit dem Drachen". 5. Major von Tellheim im ersten Akt von Lessings "Minna von Barnhelm". 6. Riccaut de la Marlinière und Major von Tellheim. 7. Friedrich der Große in Geibels Gedicht "Sanssouci". 8. Was erfahren wir aus "Wallensteins Lager"? 9. a) Die Mutter in Goethes "Hermann und Dorothea", b) Ort der

4 Stunden wöchentlich: Hr. Keim.

Französische Sprache: Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Diktaten und Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur vom Mittelalter an bis zu Ende des 16. Jahrhunderts. Lebensbeschreibung der wichtigsten Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. Besprochen und teilweise gelesen wurden: L'Avocat Patelin von Brueys, le Cid von Corneille, le Bourgeois gentilhomme von Molière und mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

Handlung in Goethes "Hermann und Dorothea".

4 Stunden wöchentlich: Hr. Möry.

Gelesen und übersetzt: "L'Avare" von Molière, einige Teile aus "Le tour du monde en 80 jours" von Verne und "Captivité, procès et mort de Louis XVI" von Lamartine.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien (Biographien), Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: "Evangeline" von Longfellow Lesen und Übersetzen von Abschnitten aus W. Irving's "Sketchbook" und von Byron's "The Prisoner of Chillon". Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Jüngst.

Geschichte: Neuzeit, vom dreifsigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Häussner.

Geographie: Allgemeine Wiederholung unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

- Rechnen: Dekadisches Zahlensystem u. Dezimalzahlen. Rechnen mit Verhältnissen, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Rechnen mit Wechseln und Wertpapieren. Zusammenstellung von Hauswirtschaftsüberschlägen.
- Raumlehre: Reguläre Figuren ohne Kreis und mit Kreis.
 Konstruktionen und dekorative Zeichnungen. Grund- und
 Aufriss einfacher Körper. Rauminhalt prismatischer Körper.
 Lehrsätze über Strecken und Winkel im Dreieck, Vieleck
 und Kreis.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektricität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.

Handarbeiten: Weißsticken, Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Point-lace.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen:

Klasse VI u. V: Wiederholung; Nr. 2, 18, 20, 21, 22, 30, 38, 40, 48, 54, 57, 58, 74, 82, 84, 85, 90, 97. Anhang 2, 3.

Klasse IV—II: Einübung sämtlicher Choralmelodien. Zweistimmig mit Klasse VI—II: Nr. 3, 5, 7, 12, 13, 15, 18, 20, 26, 28, 40, 43, 56, 65, 68, 87, 88, 89, 97, 101; dreistimmig mit Klasse IV—II: Nr. 33, 57, 58, 61.

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. Lehmann.